

6480/J XXV. GP

Eingelangt am 17.09.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend „Achtung am Schulweg“ – Inserat des BMVIT im „Kurier“ am 9.
September 2015

Im „Kurier“ vom 9. September 2015 ist in der Beilage „Dossier“ ein Inserat des BMVIT mit dem Titel „Achtung am Schulweg“ zu finden.

Achtung am Schulweg!

In den ersten Septemberwochen machen sich wieder zehntausende Kinder das erste Mal auf den Schulweg. Sie müssen die wichtigsten Verkehrs- und Verhaltensregeln im Straßenverkehr beherrschen.

10 Tipps für den sicheren Schulweg

1 **Sicheren Schulweg auswählen.**
Gemeinsam mit dem Kind den Schulweg begehen, mögliche Gefahren zeigen und ausführlich besprechen.



4 **Klare Regeln für den Schulweg aufstellen.**
Prägen Sie Ihrem Kind klare, kurze Merksätze ein, wie „Rot - Stopp!“ an Fußgängerampeln oder „Zebrastrifen - Warten!“.

8 **Reflektierendes auf Kleidung und Schultasche.**
Reflektierende Aufkleber oder Aufnäher auf der Schultasche oder der Kleidung erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit.

5 **Wach ist gestärkt auf den Schulweg.**
Ausreichender Schlaf und ein ausgewogenes Frühstück sind für ein Schulkind wichtig für Konzentration und Wachsamkeit – auch im Straßenverkehr.

9 **Schultasche nicht zu schwer packen.**
Die Schultasche sollte nicht schwerer sein als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes. Wenn es zu schwer tragen muss, kann dies seine Aufmerksamkeit im Straßenverkehr beeinträchtigen.

6 **Kein Stress am Morgen.**
Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig auf den Schulweg, damit es genug Zeit hat, um sich sicher zu verhalten.

10 **Auf dem Schulweg Fehler anderer miteinkalkulieren.**
Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es sich auch auf eine grüne Ampel nicht blind verlassen darf und dass auch andere Verkehrsteilnehmer/Verkehrsteilnehmerinnen Fehler machen können.

2 **Schulweg trainieren.**
Regelmäßig üben, aber das Kind dabei nicht überfordern. Keine unnötige Angst machen und nicht ständig ermahnen, sondern lieber loben.

7 **Hell ist sichtbar.**
Besonders bei schlechtem Wetter, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind helle oder reflektierende Kleidung tragen.



3 **Nicht der kürzeste Weg ist immer der sicherste.**
Der Schulweg sollte nach sicheren Straßen, ungelagerten Kreuzungen und Schülerlotsen ausgewählt werden.

„Reflektierendes“ können gratis im Servicebüro des bmvit bestellt werden:
E-Mail: servicebuero@bmvit.gv.at
Telefon: 01/800 21 53 50

Mehr Informationen zur Verkehrssicherheit auf infothek.bmvit.gv.at



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie die folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis des „Kurier“ für Inserate?
3. Falls nein, hat das BMVIT dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?
4. Falls nein, wurden dem BMVIT dafür sonstige Boni gewährt?
5. In welchen Regionalausgaben wurde dieses Inserat geschaltet?
6. Wurde seitens des BMVIT eine bestimmte Seite im „Kurier“ gebucht bzw. welche?
7. Wurde dasselbe Sujet auch in anderen Medien geschaltet?
8. Falls ja, wo?
9. Falls ja, in welchen Lokalausgaben?
10. Falls ja, wurde dafür seitens des BMVIT eine bestimmte Seite gebucht?
11. Falls nein, warum nur im „Kurier“?